

Musikhochschule Münster

Die Westfälische Wilhelms-Universität in Münster – kurz WWU Münster genannt – ist mit rund 40.800 Studierenden und 250 Studiengängen in 15 Fachbereichen eine der größten deutschen Universitäten. Die Musikhochschule Münster bildet einen eigenen Fachbereich in der WWU Münster und führte als erste deutsche Musikhochschule im Jahr 2004 Bachelor-Studiengänge mit künstlerischem sowie künstlerisch-pädagogischem Profil und dem akademischen Abschlussgrad Bachelor of Music ein. Dabei profitierte die Musikhochschule Münster von der langjährigen und erfolgreichen Arbeit als „Abteilung Münster der Hochschule für Musik Detmold“.

Von Markus Fritsch

Inzwischen umfasst das Studienangebot der Musikhochschule Münster Bachelor-, Diplom-, Master- und Zertifikatsstudiengänge. Die momentan auf 250 Studierende ausgelegte Kapazität der Musikhochschule Münster ermöglicht den für dieses Studienkonzept erforderlichen Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten. 16 Professorinnen und Professoren aus Deutschland, Brasilien, den Niederlanden und Norwegen und derzeit 80 Lehrbeauftragte sichern auf höchstem Niveau die Qualität der Lehre.

Die heute maßgeblich interessante Studienvariante ist das Bachelorstudium „Musik und Vermittlung“ im Bereich Populärmusik mit dem Hauptfachinstrument E-Bass. Es ist sehr jung und wird erst seit dem Wintersemester 2011/2012 angeboten. „Musik und Vermittlung“ entspricht also einer künstlerisch-pädagogischen Ausbildung. Das einjährige Masterstudium kann im Anschluss sowohl mit künstlerischem als auch mit pädagogischem Schwerpunkt studiert werden. Kontrabass als Hauptfach wird derzeit noch nicht angeboten, ist aber in Planung.

Der renommierte deutsche E- und Kontrabassist Jürgen Knautz, der u. a. für und mit Götz Alsmann, Tommy Emmanuel, Dominic Miller, Silvia Droste, Greetje Kauffeld, Charlie Mariano und Lee Konitz spielte, ist der Dozent für E-Bass an der Musikhochschule Münster. Das Hauptfachstudium bei Jürgen Knautz ist von einem umfassenden stilistischen Spektrum gekennzeichnet. Wenn man überhaupt von einem Schwerpunkt im Bassstudium sprechen kann, dann,

so Jürgen Knautz, von einer umfassenden „Allround“-Ausbildung. Zurzeit studieren in Münster zwei Hauptfach- und zwei Nebenfachbassisten. Zwei E-Bassisten haben bei Jürgen Knautz bereits das Masterstudium absolviert.

Der Bachelorstudiengang „Musik und Vermittlung“ für E-Bass dauert acht Semester. Danach ist das einjährige Masterstudium möglich. Die Aufnahmeprüfung findet einmal jährlich zum Ende des Sommersemesters im Juni statt. Studienbeginn ist immer im Oktober zum Wintersemester. Das Studium ist modularisiert. Die Aufnahmeprüfung für das Hauptfach E-Bass gliedert sich in drei Teile: praktisches Vorspiel, Musiktheorie und Gehörbildung.

Während des Studiums hat man wöchentlich 90 Minuten Hauptfachunterricht. Gehörbildung, Pop-Harmonie- und Formenlehre gehören ebenso zum Stundenplan wie verpflichtendes Spiel in unterschiedlichen Combos, Musik anderer Kulturen und vieles mehr. Es gibt Combos in den Bereichen Latin, Jazz, Pop, Soul und Rock. Die Teilnahme an jeweils zwei Combos im Semester ist verpflichtend. Die Musikhochschule selbst hat momentan (noch) keine Big Band. Es gibt aber zwei Studenten-Big-Bands der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, bei denen man mitspielen kann. Die Bassabteilung der Musikhochschule Münster ist vorbildlich ausgestattet. Neben den normalen Unterrichtsräumen gibt es zwei komplett ausgestattete Combo-Räume mit AER Bass-Amps.



www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Das Studium ist BAföG-förderungsfähig. Die Studien- bzw. Semestergebühren belaufen sich derzeit auf 213,69 Euro. Für die Aufnahmeprüfung wird eine Gebühr in Höhe von 30 Euro erhoben. Die Bewerbung für die Aufnahmeprüfung kann nur online und nur in der Frist vom 1. Februar bis 15. April erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahmeprüfung ist der Nachweis der Hochschulreife (Abitur) bzw. einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung. Es gibt keine Altersbegrenzung.

Coda: Sehr empfehlenswertes E-Bass-Studium hin zum professionellen E-Bassisten und Pädagogen. Durch die überschaubare Größe bietet die Musikhochschule Münster ein sehr angenehmes und fast schon familiäres Klima. Es gibt einen regen Austausch und vielfältige Zusammenarbeit zwischen der Klassik- und der Popmusikabteilung. Es werden regelmäßig Workshops angeboten, so etwa zu den Themen Bühnenperformance oder Selbständigkeit und Marketing für Musiker. Münster ist mit knapp 290.000 Einwohnern eine der attraktivsten und lebendigsten Universitätsstädte Deutschlands geworden. Laut Jürgen Knautz gibt es hier bald mehr Studenten und Fahrräder als einheimische Bürger. Gleichzeitig besticht Münster mit einer langen Stadtgeschichte, vielfältigen kulturellen Einrichtungen und einem Altstadtflair, das selbst die Filmindustrie inspiriert hat, hier zu drehen, wie z. B. die erfolgreichen Wilsberg Krimis oder den inzwischen Kult gewordenen Tatort Münster. Die Kreativszene ist sehr ausgeprägt und vernetzt und hat viele erfolgreiche Künstler verschiedenster Couleur hervorgebracht. ■

Das Resultat
eines Jahres

Entwicklungsarbeit mit
über 1000 Bassisten



Die neue Beschichtung. Das neue Spielerlebnis.

In unseren neuen Bass-Saiten steckt nicht nur ein ganzes Jahr Entwicklungszeit, sondern auch das Feedback von über tausend Bassisten.

Die neue Beschichtung auf unseren Stainless Steel und Nickelwound Bass-Saiten ist jetzt noch haltbarer, sorgt beispiellos lange für einen perfekten Ton und legt die Messlatte in Sachen Klang, Spielgefühl und Ansprache noch höher.

Elixir® Saiten für Bass: Eine völlig neue Spielerfahrung.

www.elixirstrings.de/bass



facebook.com/elixirstrings



twitter.com/elixirstrings



youtube.com/elixirstringsmedia

Elixir®
strings